



Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach
Dienstag, 2. März 2010, 19.30 Uhr
Stuttgart-Feuerbach
Saal der Lutherkirche Feuerbach, St. Pöltener Str. 29
Burgenlandzentrum, Haltestelle U 6 u. U13

Die bundesweite Kampagne „unsere zukunft – atomwaffenfrei“ hat im Jahr 2009 dazu beigetragen, dass der Abzug der Atomwaffen, begleitet von einer breiten Debatte in der Öffentlichkeit, den Einzug in den Koalitionsvertrag von CDU-CSU und FDP gefunden hat.

Im Mai 2010 wird in New York die internationale Konferenz zur Überprüfung des Vertrages zur Nichtverbreitung von Atomwaffen stattfinden. Dort werden die Weichen gestellt, entweder für eine atomwaffenfreie Welt oder das Beharren auf Atomwaffen in den kommenden Generationen. Deutschland wird an dieser Konferenz teilnehmen.

Ziel der Kampagne ist, dass Deutschland seine nukleare Teilhabe beendet und damit einen Schritt zu einer atomwaffenfreien Welt beiträgt. Damit soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass die in Büchel (Rheinland-Pfalz) gelagerten Atomwaffen abgezogen und verschrottet werden.

Andreas Zumach, Journalist, Publizist und Korrespondent für Printmedien im Palais des Nations mit Hauptsitz in Genf

Veranstalter: Friedensinitiative Feuerbach und Lutherkirche Feuerbach
Kontakt: Friedensinitiative Feuerbach, Jürgen Kohler, Burgenlandstraße 82 A,
70469 Stuttgart, Tel 0711 – 81 35 29, jkohler-45@yahoo.de

Träger der fünfteiligen Veranstaltungsreihe mit Andreas Zumach:
DFG-VK Baden-Württemberg, Ohne Rüstung Leben (ORL), Pax Christi
Rottenburg Stuttgart, Kampagne „unsere zukunft atomwaffenfrei“